

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1938

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen
Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(1938)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Jahr 1938.

Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1937		Voranschlag 1938				Rechnung 1938	
Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Einnahmen.							
113 683 509	99 955 000	1. Überschuss der Betriebseinnahmen	93 656 356	27			
51 000	51 000	2. Ertrag verpachteter Bahnstrecken	51 000	—			
146 620	250 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien	193 996	85			
2 087 146	1 470 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben	1 297 850	42			
10 679 555	10 648 000	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:					
1 824 373	1 673 900	a. Kraftwerke	Fr. 10 633 823. 40				
114 262	112 500	b. Werkstätten	» 1 690 805. 55			12 435 990	75
		c. Schiffdienst auf dem Bodensee	» 111 361. 80				
47 520	27 500	6. Reinertrag der Nebengeschäfte:					
5 551	5 100	a. Kraftwerke	Fr. 41 870. 85			49 125	65
—	—	b. Werkstätten	» 7 254. 80				
		c. Schiffdienst auf dem Bodensee	» — —				
11 958 052	14 498 500	7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:					
167 319	100 000	a. Erneuerungsfonds	Fr. 12 505 094. 60			13 291 396	07
698 885	730 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds	» 88 374. 11				
—	—	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten.	» 697 927. 36				
302 111	25 500	8. Betriebssubventionen				144 069	64
		9. Sonstige Einnahmen					
141 765 903	129 547 000	Total der Einnahmen des Jahres	121 119 785	65			
250 893 181	275 297 896	*) 10. Passivsaldo auf neue Rechnung	278 985 946	60			
392 659 084	404 844 896	*) Inbegriffen der jeweilige Passivsaldo vom Vorjahr.	400 055 732	25			
Ausgaben.							
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken	47 000	—			
103 432 940	101 763 000	2. Verzinsung der festen Anleihen	97 459 101	95			
5 089 575	13 710 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden	7 117 526	16			
518 242	380 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc.	1 167 852	04			
124 625	242 500	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften	245 033	25			
11 940 087	10 094 500	6. Tilgungen und Abschreibungen	13 700 121	55			
21 145 274	21 324 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:					
251 152	260 000	a. Erneuerungsfonds	Fr. 21 248 334. —			21 711 768	20
466 200	370 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds	» 186 535. 25				
		c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten.	» 276 898. 95				
127 580	630 000	8. Sonstige Ausgaben:					
12 806 581	12 026 000	a. Subventionen	Fr. 91 076. 33			14 909 433	53
423 425	300 000	b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse	» 14 388 602. 30				
		c. Verschiedenes	» 429 754. 90				
156 322 681	161 147 000	Total der Ausgaben des Jahres	156 357 836	68			
236 336 403	243 697 896	9. Passivsaldo vom Vorjahr	Fr. 250 893 180. 57			243 697 895	57
		abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1937 dieses Defizites	» - 7 195 285. —				
392 659 084	404 844 896		400 055 732	25			
Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.							
141 765 903	129 547 000	Total der Einnahmen des Jahres	121 119 785	65			
156 322 681	161 147 000	Total der Ausgaben des Jahres	156 357 836	68			
14 556 778	31 600 000	Überschuss der Ausgaben des Jahres	35 238 051	03			

für das Jahr 1938.

Vergleichung mit	
Rechnung 1937	Voranschlag 1938
Fr.	Fr.
- 20 027 153	- 6 298 644
—	—
+ 47 377	- 56 003
- 789 296	- 172 150
- 45 732	- 14 177
- 133 567	+ 16 906
- 2 900	- 1 138
- 5 649	+ 14 371
+ 1 704	+ 2 155
—	—
+ 547 043	- 1 993 405
- 78 945	- 11 626
- 958	- 32 073
—	—
- 158 042	+ 118 569
- 20 646 118	- 8 427 215
+ 28 042 766	+ 3 638 051
+ 7 396 648	- 4 789 164
—	—
- 5 973 838	- 4 303 898
+ 2 077 951	- 6 592 474
+ 649 610	+ 787 852
+ 120 408	+ 2 533
+ 1 760 035	+ 3 605 622
+ 103 060	- 75 666
- 64 617	- 73 465
- 189 301	- 93 101
- 36 504	- 538 924
+ 1 582 021	+ 2 362 602
+ 6 330	+ 129 755
+ 35 155	- 4 789 164
+ 7 361 493	—
+ 7 396 648	- 4 789 164
- 20 646 118	- 8 427 215
+ 35 155	- 4 789 164
+ 20 681 273	+ 3 638 051

Erläuterungen.

Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 84.
 Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel.
 Erläuterungen siehe Seite 88.
 » » » 88.

Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 108—115.

Pro 1938 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 102).
 Pro 1938 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 104).
 Pro 1938 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 104).

Minder- bzw. Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.

Pachtzinse für die Linien Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier.
 Erläuterungen siehe Seiten 88—89.
 » » Seite 89.
 » » » 89.

Schiffdienst auf dem Bodensee, siehe Seiten 114—115.
 Erläuterungen siehe Seiten 89 und 90.

Siehe Spezialrechnung Seite 102.
 » » » 104.
 » » » 104.

An die Bremgarten—Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 9 500.—, sowie an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 81 576. 33.
 Erläuterungen siehe Seite 90.
 { Wovon Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 385 265.50, sowie Verlust aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften Fr. 29 501. 20.

Einnahmen.

Ziffer 3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien Fr. 193 996.85

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von Fr. 400 000 und mehr berechnet. Die hauptsächlichsten Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Verlegung der Linie Bern-Wilerfeld Fr. 142 192, Elektrifizierung Le Day-Le Pont Fr. 3 105, II. Geleise Emmenbrücke-Sentimatt Fr. 34 935, II. Geleise Solothurn-HB-Solothurn-West und Erstellung des 2. Überbaues der Aarebrücke Fr. 2 936, Stellwerkanlage Bahnhof Sargans Fr. 8 709.

Ziffer 4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1937 Fr.	Voranschlag 1938 Fr.	Rechnung 1938 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles	813 539	700 000	323 521
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln.	37 152	—	30 343
Kursgewinne	931 977	500 000	558 396
Verjäherte Coupons	82 082	20 000	113 072
Aktivzinsen aus Kontokorrenten	41 493	50 000	25 624
Verschiedene Zinsen	180 903	200 000	246 894
	2 087 146	1 470 000	1 297 850

Gegenüber der Rechnung 1937 ergibt sich eine Verminderung von Fr. 789 296 und gegenüber dem Voranschlag 1938 eine solche von Fr. 172 150.

Der Rückgang gegenüber der Rechnung 1937 erklärt sich hauptsächlich aus der Abnahme der Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles und aus der Verminderung der Kursgewinne. Der Rückgang gegenüber dem Voranschlag 1938 erklärt sich hauptsächlich aus der Abnahme der Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles und aus der Verminderung der Aktivzinsen aus Kontokorrenten; dagegen haben die Gewinne aus Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln, Kursgewinne, verjäherte Coupons und die verschiedenen Zinsen zugenommen.

Ziffer 5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte. Die Verminderung beträgt gegenüber der Rechnung 1937 Fr. 182 199. Die Vermehrung gegenüber dem Voranschlag 1938 ergibt Fr. 1 591. Die Verminderung gegenüber der Rechnung 1937 rührt hauptsächlich her von der Abnahme des Anlagekapitals der Nebengeschäfte, weil die Neuanschaffungen kleiner sind als die Abschreibungen.

Ausgaben.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1938	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen	
			1937	1938	1938	Rechnung 1937	Voransch. 1938
	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4% Centralbahn 1880	11 095 000	1883-1957	466 600	451 500	451 500	- 15 100 ¹⁾	—
3 1/2% » 1894 Juni	23 790 000	1915-1957	892 500	863 100	863 100	- 29 400 ¹⁾	—
3 1/2% » 1894 Oktober	23 790 000	1915-1957	892 500	863 100	863 100	- 29 400 ¹⁾	—
4% Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp.	10 967 100	—	510 684	462 684	462 684	- 48 000 ¹⁾	—
4% » II. »	5 502 700	—	256 108	232 108	232 108	- 24 000 ¹⁾	—
2 9/11% Franco-Suisse 1868	8 870 400	1869-1958	255 307	246 420	246 420	- 8 887 ¹⁾	—
3% Jougne-Eclépens 1869	5 080 500	1869-1967	157 073	153 982	153 982	- 3 091 ¹⁾	—
3 1/2% Jura-Simplon-Bahn 1894	138 172 500	1957	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—	—
3 1/2% Gotthardbahn 1895	91 120 000	1895-1973	3 282 650	3 236 800	3 236 800	- 45 850 ¹⁾	—
3% Eisenbahnrente 1890	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
4% SBB-Rente 1900	—	1937	1 626 891	—	—	- 1 626 891 ²⁾	—
3 1/2% SBB 1899/1902	—	1938	12 418 000	12 117 000	4 033 230	- 8 384 770 ³⁾	- 8 083 770 ³⁾
3% » 1903, diff.	99 840 000	1913-1962	3 161 700	3 079 650	3 079 650	- 82 050 ¹⁾	—
3 1/2% » 1910	—	1938	2 303 000	2 264 500	1 319 880	- 983 120 ³⁾	- 944 620 ³⁾
4% » 1912/1914	—	1937	1 451 590	—	—	- 1 451 590 ²⁾	—
4% » 1923 III. Elektr.-Anl.	—	1937	2 400 000	—	—	- 2 400 000 ²⁾	—
4 1/2% » 1927	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—	—
5% » 1927 (SUVAL)	20 000 000	1941	1 000 000	1 000 000	1 000 000	—	—
4 1/2% » 1928	150 000 000	1944	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—	—
4% » 1931	350 000 000	1951	14 000 000	14 000 000	14 000 000	—	—
3 1/2% » 1932	121 790 000	1938-1962	4 375 000	4 375 000	4 375 000	—	—
4% » 1933	150 000 000	1943	6 000 000	6 000 000	6 000 000	—	—
4% » 1934	100 000 000	1949	4 000 000	4 000 000	4 000 000	—	—
3 1/2% » 1935	92 025 000	1936-1960	3 363 587	3 269 000	3 269 000	- 94 587 ¹⁾	—
3 1/2% » 1935 (Kassenscheine)	100 000 000	1941	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—	—
3% » 1937 (Postverwaltung)	25 000 000	1942	152 917	—	750 000	+ 597 083 ⁴⁾	+ 750 000 ⁴⁾
3% » 1938	400 000 000	1949-1973	—	—	6 000 000	+ 6 000 000 ⁵⁾	+ 6 000 000 ⁵⁾
Übertrag	2 096 376 200		84 632 135	78 280 872	76 002 482	- 8 629 653	- 2 278 390

¹⁾ Verminderung infolge planmässiger Kapitalrückzahlung.
²⁾ Rückzahlung der Anleihe im Jahre 1937.
³⁾ 1938.
⁴⁾ Konversion und Erhöhung des Darlehens im Jahre 1937.
⁵⁾ Emission der Anleihe im Jahre 1938.

Gewinn- und Verlustrechnung 1938.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinss.	Kapital auf 31. Dez. 1938	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen	
			1937	1938	1938	Rechnung 1937	Voransch. 1938
	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	2096 376 200		84 632 135	78 280 872	76 002 482	- 8 629 653	- 2 278 890
4% Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft 1936	135 000 000	1947	5 400 000	6 693 300	5 400 000	—	- 1 293 300 ¹⁾
3 1/2% Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft 1937	100 000 000	1952	—	3 680 000	3 500 000 + 3 500 000 ²⁾	—	- 180 000 ²⁾
2 3/4% Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft 1938	40 000 000	1942	1 200 000	784 400	1 150 000 —	50 000 ³⁾	+ 365 600 ³⁾
3 1/2% Depotscheine der SBB z. G. der PHK 302 960 000 jederzeit			11 202 400	11 600 000	10 083 558 —	1 118 842 ⁴⁾	- 1516 442 ⁴⁾
4% Kapitalisierter Rückkaufspreis der Linie Genf-La Plaine	—	1937	220 667	—	—	220 667 ⁵⁾	—
	2 674 336 200		102 655 202	101 038 672	96 136 040	- 6 519 162	- 4 902 532
Differenz der Proratazinsen	—		+ 777 738	+ 724 633	+ 1 323 062	+ 545 324	+ 598 429
	2 674 336 200		103 432 940	101 763 205	97 459 102	- 5 973 838	- 4 304 103

¹⁾ Herabsetzung des Zinsfußes von 4,958 auf 4% infolge Ausscheidung der Anleihekosten.

²⁾ Konversion des Darlehens von 3% auf 3 1/2% im Jahre 1938.

³⁾ Herabsetzung des Zinsfußes von 4 auf 3 1/2%.

⁴⁾ Rückzahlung der Kapitalrestanz auf 1. Oktober 1937.

Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.	Rechnung 1937	Voranschlag 1938	Rechnung 1938
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen	100 946	200 000	72 265
Verzinsung vorübergehender Anleihen	3 772 105	12 332 000	5 896 765
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	1 085 420	1 100 000	1 069 895
SNCF, Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasné-Vallorbe	81 103	78 000	78 601
	5 039 574	13 710 000	7 117 526

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber der Rechnung 1937 um Fr. 2 077 952 (41,23%) vermehrt und gegenüber dem Voranschlag 1938 um Fr. 6 592 474 (48,09%) vermindert.

Ziffer 4. Finanzunkosten.	Rechnung 1937	Voranschlag 1938	Rechnung 1938
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Coupon-einlösungen und Titelrückzahlungen	358 776	180 000	201 178
Kursverluste	117 591	150 000	628 325
Minderwert von Titeln	—	—	278 450
Verschiedenes	41 875	50 000	59 899
	518 242	380 000	1 167 852

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 1937 beträgt Fr. 649 610 und gegenüber dem Voranschlag Fr. 787 852. Die Vermehrung rührt hauptsächlich her vom Kursrückgang auf Eisenbahnobligationen.

Vergleichung der Zinslasten der SBB.	Rechnung 1937	Voranschlag 1938	Rechnung 1938
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der festen Anleihen	103 432 940	101 763 000	97 459 102
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	5 557 816	14 090 000	8 285 378
	108 990 756	115 853 000	105 744 480
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	- 2 233 766	- 1 720 000	- 1 491 847
	106 756 990	114 133 000	104 252 633

Die Netto-Zinslast hat sich gegenüber der Rechnung 1937 um Fr. 2 504 357 (2,35%) und gegenüber dem Voranschlag 1938 um Fr. 9 880 367 (8,66%) vermindert, hauptsächlich infolge Anleihekonversionen und weil die schwebende Schuld eine erheblich geringere Verzinsung erforderte, als bei der Aufstellung des Voranschlages angenommen wurde.

Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1938 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr. 6 053 886
b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen	„ 956 466
c. Tilgung von Anleihekosten	„ 6 689 770

Zusammen **Fr. 13 700 122**

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1938.

a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1937	Fr. 5 986 744
SNCF, 24. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasné-Vallorbe	„ 67 142
Zusammen	<u>Fr. 6 053 886</u>

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1937 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1938 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Bankkonto abgeschrieben worden mit	Fr. 983 466
abzüglich: Entnahme aus dem Erneuerungsfonds für den abgeschriebenen zweiten Fahrdraht im Gotthardtunnel und in Tunneln der Strecke Brunnen-Flüelen	„ — 27 000
Restbetrag zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung	<u>Fr. 956 466</u>

c. Tilgung von Anleihenkosten.

Die ordentliche Tilgung für 1938 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt	Fr. 6 687 508
Die Erneuerung von Couponsbogen des Anlehens 4 % SCB von 1880 beträgt	„ 2 262
Zusammen	<u>Fr. 6 689 770</u>

Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Quote zur Ergänzung der zulasten der Betriebsrechnung und der Rechnungen der Materialverwaltung und Nebengeschäfte verrechneten ordentlichen Einlagen in die Pensions- und Hilfskasse gemäss Sanierungsplan vom 28. Januar 1928	Fr. 8 693 260
Einlage der Verwaltung für die nichtoptierenden Versicherten	„ 715 858
Differenz für das Jahr 1938 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1921 zu 5 % garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse	„ 4 979 484
Total	<u>Fr. 14 388 602</u>

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1937 Fr.	Voranschlag 1938 Fr.	Rechnung 1938 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres	141 765 903	129 547 000	121 119 786
Total der Ausgaben des Jahres	156 322 681	161 147 000	156 357 837
Überschuss der Ausgaben des Jahres	<u>14 556 778</u>	31 600 000	35 238 051

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1937 von Fr. 250 893 180.57 ist auf 1. Januar 1938 der Betrag von Fr. 7 195 285. — dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 243 697 895.57 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo per 31. Dezember 1938 wird auf neue Rechnung vorgetragen im Sinne unseres Antrages auf Seite 29 des Geschäftsberichtes.

Die Rechnung 1938 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds, sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, so dass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die folgenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammensetzung der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkauf.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total ¹⁾	Abzug von 70% des Wertes des Rollmate- rials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 SBB . . .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 "	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 "	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 "	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 "	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 "	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 "	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1909 GB	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1910 SBB	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 "	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 "	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 "	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 JN	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 SBB	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 "	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 "	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 "	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 "	—	59 301 652. 60	59 301 652. 60	7 555 697. 29	51 745 955. 31
1918 TT Bund WR	2 556 050. —	—	2 556 050. —	303 528. 40	2 252 521. 60
1919 SBB	—	89 083 901. 31	89 083 901. 31	7 885 502. 66	81 198 398. 65
1920 "	—	121 582 779. 93	121 582 779. 93	17 700 652. 04	103 882 127. 89
1921 "	—	120 013 180. 34	120 013 180. 34	22 082 901. 97	97 930 278. 37
1922 "	—	76 171 852. 03	76 171 852. 03	27 319 783. 78	48 852 068. 25
1922 STB	5 643 455. 26	—	5 643 455. 26	1 145 608. 10	4 497 847. 16
1923 SBB	—	81 266 228. 85	81 266 228. 85	10 063 640. 93	71 202 587. 92
1924 "	—	76 743 624. 61	76 743 624. 61	17 503 097. 95	59 240 526. 66
1925 "	—	84 979 301. 63	84 979 301. 63	16 893 167. 41	68 086 134. 22
1926 "	—	89 162 691. 61	89 162 691. 61	20 173 929. 35	68 988 762. 26
1927 "	—	71 419 179. 80	71 419 179. 80	18 181 282. 35	53 237 897. 45
1928 "	—	37 984 700. 61	37 984 700. 61	13 439 011. 51	24 545 689. 10
1929 "	—	27 081 539. 04	27 081 539. 04	6 399 642. 20	20 681 896. 84
1930 "	—	65 544 404. 52	65 544 404. 52	14 101 270. —	51 443 134. 52
Total Ende 1930 .	1 183 004 889. 67	1 414 764 086. 67	2 597 768 976. 34	394 681 597. 07	2 203 087 379. 27
Kraftwerke ²⁾ . .	—	-238 602 395. 57	-238 602 395. 57	—	-238 602 395. 57
Total Anfang 1931	1 183 004 889. 67	1 176 161 691. 10	2 359 166 580. 77	394 681 597. 07	1 964 484 983. 70
1931 SBB	—	78 609 872. 93	78 609 872. 93	28 227 348. 33	50 382 524. 60
Total Ende 1931 .	1 183 004 889. 67	1 254 771 564. 03	2 437 776 453. 70	422 908 945. 40	2 014 867 508. 30
Werkstätten ³⁾ .	-9 319 094. —	-27 550 867. 78	-36 869 961. 78	—	-36 869 961. 78
Total Anfang 1932	1 173 685 795. 67	1 227 220 696. 25	2 400 906 491. 92	422 908 945. 40	1 977 997 546. 52
1932 SBB	—	58 159 635. 19	58 159 635. 19	18 699 276. 26	39 460 358. 93
1933 "	—	30 783 869. 34	30 783 869. 34	6 225 595. 65	24 558 273. 69
1934 ⁴⁾ "	—	83 662 286. 12	83 662 286. 12	6 431 879. 50	77 230 406. 62
1935 ⁵⁾ "	—	-27 680 678. 27	-27 680 678. 27	3 933 607. 70	-31 614 285. 97
1936 "	—	13 543 000. 93	13 543 000. 93	3 175 024. 50	10 367 976. 43
1937 "	—	22 244 757. 82	22 244 757. 82	2 836 747. 40	19 408 010. 42
1938 "	—	13 997 250. 78	13 997 250. 78	4 368 272. 88	9 628 977. 90
	1 173 685 795. 67	1 421 930 818. 16	2 595 616 613. 83	468 579 349. 29	2 127 037 264. 54

¹⁾ Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 595 616 613. 83 ist der Betrag von Fr. 61 865 932. 37, der für die Anlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für einen Teilbetrag von Fr. 3 396 755. 72 des kapitalisierten Rückkaufspreises von Fr. 10 780 988 der Linie Genf-La Plaine, der bis 1938 unter andern Bedingungen getilgt wurde, während der Rest von Fr. 7 384 232. 28 ab 1937 in den übrigen zu tilgenden Bauausgaben enthalten ist. Ebenso sind die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 2 463 643. 06, deren Tilgung sich auch unter andern Bedingungen vollzieht, in dieser Kolonne nicht enthalten.

²⁾ Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

³⁾ Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

⁴⁾ Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

⁵⁾ Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599. 16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
	Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars			der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		I
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 SBB	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 »	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 »	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042.—	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 »	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 »	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 »	—	24 571 373.—	24 571 373.—	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 »	—	16 155 000.40	16 155 000.40				
1909 GB.	189 177 735.50	—	189 177 735.50	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1910 SBB	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1911 »	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1912 »	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 253 612.09	243 093.39	233 439.56	1 730 145.04
1913 »	—	44 582 862.94	44 582 862.94				
1913 JN.	8 833 022.16	—	8 833 022.16	1 299 276.31	251 606.38	274 271.74	1 825 154.43
1914 SBB	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1915 »	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1916 »	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1917 »	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1918 »	—	51 745 955.31	51 745 955.31				
1918 TTB und WR	2 252 521.60	—	2 252 521.60	1 552 583.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1919 SBB	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 609 448.37	324 079.33	568 875.69	2 502 403.39
1920 »	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 668 036.43	335 378.80	682 918.53	2 686 333.76
1921 »	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 728 347.67	347 265.72	827 254.11	2 902 867.50
1922 »	—	48 852 068.25	48 852 068.25				
1922 STB	4 497 847.16	—	4 497 847.16	1 791 243.67	359 361.74	969 727.74	3 120 333.15
1923 SBB	—	71 202 587.92	71 202 587.92	1 855 862.85	377 062.45	1 060 288.60	3 293 213.90
1924 »	—	59 240 526.66	59 240 526.66	1 923 066.79	390 324.28	1 179 912.76	3 493 303.83
1925 »	—	68 086 134.22	68 086 134.22	1 993 717.10	403 988.87	1 289 878.32	3 687 584.29
1926 »	—	68 988 762.26	68 988 762.26	2 066 090.60	418 067.33	1 413 986.67	3 898 144.60
1927 »	—	53 237 897.45	53 237 897.45	2 141 048.85	432 735.65	1 543 480.50	4 117 265.—
1928 »	—	24 545 689.10	24 545 689.10	2 218 591.85	448 000.45	1 659 216.40	4 325 808.70
1929 »	—	20 681 896.84	20 681 896.84	2 298 719.65	463 679.10	1 745 755.45	4 508 154.20
1930 »	—	51 443 134.52	51 443 134.52	2 382 293.75	479 767.15	1 830 792.70	4 692 853.60
Total Ende 1930.	1 066 350 193.97	1 136 737 185.30	2 203 087 379.27	42 949 353.36	7 407 434.07	18 193 456.40	68 550 243.83
Kraftwerke ¹⁾	—	-238 602 395.57	-238 602 395.57	—	—	-2 310 586.—	-2310 586.—
Total Anfang 1931.	1 066 350 193.97	898 134 789.73	1 964 484 983.70	42 949 353.36	7 407 434.07	15 882 870.40	66 239 657.83
1931 SBB	—	50 382 524.60	50 382 524.60	2 469 314.25	496 645.50	1 584 264.95	4 550 224.70
Total Ende 1931.	1 066 350 193.97	948 517 314.33	2 014 867 508.30	45 418 667.61	7 904 079.57	17 467 135.35	70 789 882.53
Werkstätten ²⁾	-9 319 094.—	-27 550 867.78	-36 869 961.78	-251 854.—	-71 890.—	-957 021.—	-1 280 765.—
Total Anfang 1932.	1 057 031 099.97	920 966 446.55	1 977 997 546.52	45 166 813.61	7 832 189.57	16 510 114.35	69 509 117.53
1932 SBB	—	39 460 358.93	39 460 358.93	2 537 387.95	513 935.40	1 664 736.45	4 716 059.80
1933 »	—	24 558 273.69	24 558 273.69	2 629 656.60	532 022.—	1 755 543.20	4 917 221.80
1934 ³⁾ »	—	77 230 406.62	77 230 406.62	2 724 488.30	550 709.55	1 845 447.50	5 120 645.35
1935 ⁴⁾ »	—	-31 614 285.97	-31 614 285.97	2 823 591.65	569 811.10	1 999 493.95	5 392 896.70
1936 »	—	10 367 976.43	10 367 976.43	2 926 112.40	589 902.90	2 032 877.85	5 548 893.15
1937 »	—	19 408 010.42	19 408 010.42	3 032 050.45	610 406.50	2 116 017.20	5 758 474.15
1938 »	—	9 628 977.90	9 628 977.90	3 142 260.25	631 911.45	2 212 571.85	5 986 743.55
	1 057 031 099.97	1 070 006 164.57	2 127 037 264.54	64 982 361.21	11 830 888.47	30 136 802.35	106 950 052.03

¹⁾ Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

²⁾ Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

³⁾ Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

⁴⁾ Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

II. Andere Tilgungen								Übertrag I und II
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	—	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	—	1 546 829. 32	2 749 190. 82
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	—	1 838 754. 60	3 382 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	—	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	—	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	—	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	—	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	—	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	—	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	—	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	—	2 218 417. 88	4 474 434. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	—	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	—	2 460 878. 94	4 963 282. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	—	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	—	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	—	12 745 908. 78	15 866 241. 93
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	11 624 731. 58	14 917 945. 48
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	26 360 926. 47	29 854 230. 30
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	8 556 086. 96	12 243 671. 25
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56	10 865 089. 16
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 753. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	14 179 945. 89	18 297 210. 89
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 283. 12	27 795 520. 58	32 121 329. 28
163 034. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	63 609 829. 50	68 117 983. 70
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	11 535 102. 25	16 227 955. 85
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	313 675 255. 63
—	—	—	—	—	—	—	—	— 2 310 586. —
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	311 364 669. 63
176 542. 62	51 464. 40	—	1 437 643. 20	3 958 675. —	4 570 520. 25	—	10 194 845. 47	14 745 070. 17
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	326 109 739. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	— 1 280 765. —
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	324 828 974. 80
183 710. 96	53 457. 15	—	2 186 056. 30	8 932 808. 25	4 931 690. 85	—	16 287 723. 51	21 003 788. 31
191 170. 37	55 527. 05	—	2 291 703. 20	1 344 675. —	7 573 647. 50	—	11 456 723. 12	16 373 944. 92
198 932. 65	57 677. 05	—	1 187 997. 35	2 442 778. 05	8 258 062. 50	—	12 145 447. 60	17 266 092. 95
207 010. 11	59 910. 30	—	924 270. 20	2 917 446. 75	9 603 861. 20	—	13 712 498. 56	19 105 395. 26
215 415. 55	62 230. —	—	1 467 125. 17	4 061 936. 40	11 040 594. 20	—	16 847 301. 32	22 396 194. 47
— *)	64 639. 55	—	775 009. 90	5 341 963. 75	12 806 581. 60	—	18 988 194. 80	24 746 668. 95
—	67 142. 40	—	956 465. 75	6 689 769. 85	14 388 602. 30	—	22 101 980. 30	28 088 723. 85
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 809 778. 51

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung	Fr. 106 950 052. 03
Genf—La Plaine	„ 3 396 755. 72
Schweiz. Strecke Frasnè—Vallorbe	„ 1 067 168. 50
	<u>Fr. 111 413 976. 25</u>

*) Ab 1937 vollzieht sich die Tilgung des Rückkaufspreises der Linie Genf—La Plaine infolge der Rückzahlung der Restschuld mit den übrigen Bauausgaben und nicht mehr unter besondern Bedingungen.

Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Jahre	Übertrag I und II	III. Ordentliche und ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte					Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffsdienst auf dem Bodensee	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496.10	—	—	—	—	—	2 303 496.10
1903	3 783 623.54	—	—	—	—	—	3 783 623.54
1904	1 346 655.64	—	—	—	75 704.—	75 704.—	1 422 359.64
1905	1 404 311.14	—	—	—	19 298.—	19 298.—	1 423 609.14
1906	2 455 632.63	—	—	—	96 663.45	96 663.45	2 552 296.08
1907	4 259 352.46	—	—	—	105 836.40	105 836.40	4 365 188.86
1908	2 749 190.82	—	—	—	143 075.85	143 075.85	2 892 266.67
1909	3 332 514.21	—	—	—	107 246.75	107 246.75	3 439 760.96
1910	3 710 427.83	—	—	—	122 860.75	122 860.75	3 833 288.58
1911	5 175 974.03	—	—	—	124 499.15	124 499.15	5 300 473.18
1912	12 902 480.01	—	—	—	115 600.95	115 600.95	13 018 080.96
1913	10 624 955.63	—	—	—	103 961.60	103 961.60	10 728 917.23
1914	4 802 341.83	—	—	—	104 463.80	104 463.80	4 906 805.63
1915	5 010 693.09	—	—	—	95 682.10	95 682.10	5 106 375.19
1916	4 610 974.21	—	—	—	93 654.90	93 654.90	4 704 629.11
1917	4 474 434.89	—	—	—	90 399.50	90 399.50	4 564 834.39
1918	4 682 347.21	—	—	—	83 237.25	83 237.25	4 765 584.46
1919	4 963 282.33	—	—	—	84 971.60	84 971.60	5 048 253.93
1920	5 607 685.66	—	—	—	7 175.90	7 175.90	5 614 861.56
1921	6 963 224.53	—	—	—	—	—	6 963 224.53
1922	15 866 241.93	—	—	—	68 788.10	68 788.10	15 935 030.03
1923	14 917 945.48	—	—	—	73 949.45	73 949.45	14 991 894.93
1924	29 854 230.30	—	—	—	70 942.30	70 942.30	29 925 172.60
1925	12 243 671.25	—	—	—	71 541.25	71 541.25	12 315 212.50
1926	10 865 089.16	—	—	—	48 816.05	48 816.05	10 913 905.21
1927	18 297 210.89	—	—	—	15 614.05	15 614.05	18 312 824.94
1928	32 121 329.28	—	—	—	30 584.55	30 584.55	32 151 913.83
1929	68 117 983.70	—	—	—	69 957.70	69 957.70	68 187 941.40
1930	16 227 955.85	—	—	—	40 824.36	40 824.36	16 268 780.21
Total Ende 1930 Kraftwerke ¹⁾	313 675 255.63 — 2 310 586.—	— —	— 2 310 586.—	— —	2 065 349.76 —	2 065 349.76 2 310 586.—	315 740 605.39 —
Total Anfang 1931	311 364 669.63	—	2 310 586.—	—	2 065 349.76	4 375 935.76	315 740 605.39
1931	14 745 070.17	—	694 241.65	—	34 463.30	728 704.95	15 473 775.12
Total Ende 1931 Werkstätten ²⁾	326 109 739.80 — 1 280 765.—	— —	3 004 827.65 —	— 1 280 765.—	2 099 813.06 —	5 104 640.71 1 280 765.—	331 214 380.51 —
Total Anfang 1932	324 828 974.80	—	3 004 827.65	1 280 765.—	2 099 813.06	6 385 405.71	331 214 380.51
1932	21 003 783.31	—	767 828.85	744 567.30	65 943.80	1 578 339.95	22 582 123.26
1933	16 373 944.92	13 236.05	789 315.30	690 317.38	100 499.40	1 593 368.13	17 967 313.05
1934	17 266 092.95	39 486.52	833 775.30	850 530.50	97 163.85	1 820 956.17	19 087 049.12
1935	19 105 395.26	12 085.90	876 340.50	787 148.19	109 032.85	1 784 607.44	20 890 002.70
1936	22 396 194.47	12 512.42	923 143.25	796 635.65	111 786.40	1 844 077.72	24 240 272.19
1937	24 746 668.95	35 830.86	1 055 090.60	746 577.35	115 781.08	1 953 279.89	26 699 948.84
1938	28 088 723.85	12 569.55	1 064 773.85	716 614.57	112 582.95	1 906 540.92	29 995 264.77
	473 809 778.51	125 721.30	9 315 095.30	6 613 155.94	2 812 603.39	18 866 575.93	492 676 354.44

¹⁾ Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».

²⁾ Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».